

Institutionen... Preis der Einzelnummer 5 Kop.

Preis der Einzelnummer mit der Illustrierten Beilage 20 Kop.

Rigasche Rundschau

Illustrierte Beilage

Die Rigasche Rundschau erscheint täglich mit Ausnahme der Sonntage und hohen Festtage.

Telephon: Redaction: Nr. 1958. Expedition: Nr. 157.

Dienstag, den 17. (30.) Oktober 1906.

„Zeitung für Stadt und Land“.

40. Jahrgang. — Nr. 239

Die nächste Nummer der Rigaschen Rundschau erscheint Donnerstag, den 19. Oktober.

Pelzwaren Alle Neuheiten der Saison in grosser Auswahl. Eigene Kürschnerlei M.S. Cahn, nur Herrenstrasse No 3.

Dépôt NELDNER:

- Beckstein, Becker, Blüthner, Bösendorfer, Gös & Kallmann, Karo, Mannborg, Rathke, Rönisch, Schiedmayer, Selter, Spaetke, Steinway & Sons.



J. Becker, Hoflieferant, St. Petersburg.



ALLEINVERTRETER: flügel. Pianinos. P. NELDNER, THEATER-BOULEVARD 2.

Auf der diesjährigen Weltausstellung in Mailand wurde die Fabrik J. Becker (einzig für Russland) für ihre Flügel durch den ersten und höchsten Preis ausgezeichnet, den Grand Prix.

Riga, 17. Oktober. Aus dem wilden Westen gibt es eine sonderbare Knecht...

es würde ihn im besten Fall in stumpfsinnigen Gerichten angriffen. Der Schutzmann würde wahrscheinlich in eine Irrenanstalt gebracht werden...

er ist ein Angehöriger der hochgeschwellten wirtschaftlichen Blüthe, die unaufhaltsam in die toten Lebenshüllen hinausstreift...

Inland. Riga, den 17. Oktober. Generalleutnant Baron A. N. Moeller-Satomeiski.

Wie wir erfahren, nunmehr zum Temporären Baltischen Generalgouverneur ernannt worden.

Entschlo über die Wahlkampagne. Eine Unterredung mit A. S. Guttschow über die bevorstehende Wahlkampagne veröffentlicht die Nowoje Wremja...

Die getraudendste Beschäftigung ist Nichtstun. Franz Weil.

Berliner Theater. Originalbericht für die Rigasche Rundschau. Von Hans Winand.

Es soll heute, wiederholt, von einer Carmenaufrührung die Sprache sein. Die Komische Oper hat die Tat begangen...

ein gemeinsames Ziel zu erreichen. Warum geben die Operntheater keine Wirkungssteigerung gegen ein Kur-Hören der Wagnermusik?

Die Abtheilung alterstümpler Traditionsüberbleibsel heuchelt und es wagt, eben längere, wenn auch zusammenhangsvolle Oper und Gegenwart neu zu knüpfen...

Donnerstag, Trabrennen 1 Uhr.

In meinem Kommissionsverlage erschien soeben der Neudruck einer der wichtigsten Beiträge zur Livländischen Agrarreform: Труды покойнаго Лифляндскаго Губернатора М. А. Зиновьева.

Ihre Lage wird bei den bevorstehenden Wahlen eine andere sein, als sie früher war. Bei den verflochtenen Wahlen stimmen für die Rabatten auch die äusserste Linke...

Die Tätigkeit der Rabatten in der Duma, der Bismarcker Ausruf, die Felsingforsker Resolution haben ihnen viele Elemente entfremdet...

Was die mehr rechtsstehenden Parteien betrifft, so werden sie das Maximum von Energie aufzubringen, das ihnen zur Durchscheidung von Kandidaten zu Gebote steht...

der gemässigten Organisation ausgleichend. Die Einigung muss in dem einen Hauptpunkte erreicht werden, der dem Charakter der Hauptbestrebungen aller gemässigt progressiven Organisationen entspricht...

Wenn sich meine Vermutungen verwirklichen, so wird das Wahlbild ein völlig neues sein. Die Rabatten werden isoliert und den eigenen Kräften überlassen...

Wenn die Rede von der Einnahme der Festung der Bürokratischen Regimes ist, so muss im Auge behalten werden, dass sie bei dem bestehenden Kräfteverhältnis nicht mit Sturm zu nehmen ist...

Ich gebe dieser ärmlichen politischen Organisation nicht die geringste Bedeutung, sagte Gutschow. Ich wusste nicht, dass unter den Mitgliedern der monarchischen Partei sich viele aufrechte Leute befinden...

Der Kurator des Rigaschen Bezirkes Lewitsch wurde am 13. Oktober von Seiner Majestät dem Kaiser in Audienz empfangen.

Dr. A. Sinowjew's Beiträge zur Livländischen Agrarreform sind (jeden in Kommissionsverlage von G. Löffler, Riga, in einem

das Vierzehnjährige sich herauszuschälen und im Bündnis mit der Kunst zur Harmonie führen, bleibt abzuwarten...

Unser königliches Opernhaus freilich nimmt von diesen Dingen, alter Hoftheatertradition getreu, keine Notiz...

Es ist Herrn Gregors eigener Fehler, dass er nicht unmittelbare Werte zu prägen wusste; dass sein Wert nur im Ansehen liegt...

Das beste Mittel zur Pflege der Zähne ist SARTO'S Zahn-Cream

Schützt schon bei wenigem Gebrauch vor Fäulnis und macht die Zähne blendend weiss. Ueberall erhältlich. Preis pro Tube 35 Kop.
General-Vertreter G. Lawing, Riga, Scheunenstr. Nr. 1.

Am Reformationstagen

Mittwoch, den 18. October c., bleiben unsere Magazine den ganzen Tag über geschlossen.

Associations-Möbel-Magazin
 Louis Austrin
 Alexander Bergbohm
 Möbel-Magazin R. Bergmann
 Carl Bertels
 Carl T. Beyermann
 Joh. Heinr. Beyermann
 Emil Borchardt, Photogr. Handl.
 Percy M. Both, vorm. Paul Jacobi
 Richard Brandenburg
 E. Bruhns
 Alf. Th. Busch
 Heinrich Dettmann
 J. Deubner
 Ernst Gernsdorff, Opt. Mag.
 Carl Georg Hartmann
 Constantin Jacobsohn
 J. Jaksch & Co.
 J. Ikert
 Niederlage d. Gesellschaft d. Ilgezeemschen Wollweberei
 Jonck & Poliewsky
 Gebrüder Kamarin
 Ernst Kerkovius
 J. E. Kusnezow
 M. S. Kusnezow
 N. Kymmel, Buchhandlung
 G. Löffler, Buchhändler
 Alex. Loss & Co.

August Lyra
 K. Marggraf
 W. Mellin & Co., Buchhandl.
 St. Missiuro
 Joh. Mitschke
 Handelshaus Wikula Morosow & Söhne
 Mündel & Co.
 Rig. Gummiwaren-Fabrik J. W. Mündel
 A. Oehrich & Co. (BALTIC)
 J. Oestberg
 J. J. Ossipow
 Gebrüder Popow
 Pawel S. Popow
 J. Redlich
 A. G. Ruhtenberg
 Georg Scheuber
 Christian Seelig
 C. J. Sichmann, Buchhandl.
 Andreas A. Siesenberg
 Th. Skribanowitz, F. Emil Fimian
 J. N. Ter-Akopow
 Wm. Trettin
 J. Tschikste
 Ed. Udam & Co.
 Vierecke & Leutke
 Adolf Wetterich
 F. Windisch
 Akt.-Gesells. d. Rig. Wollwaarenfabrik
 vorm. Holm. & Co.

Warnung!

Meine Fabrikate,
 wie:
Papyros „Riga“
 10 Stück 6 Kop.
 und
Tabak Sakasnoi
 № 9, 10, 12 u. 15,
 sind nur dann echt
 wenn sie mit meinem Fabrikzeichen
A. S. Maikapar
 versehen sind.

Bad Reinerz. Park-Hotel
 Liche.
 Winterpension I Rang. Prospekte.

Moscowische Feuer-Assecuranz-Gesellschaft

gogr. 1858.
 Grund-Capital Rbl. 2,000,000.
 Reserve-Capitalien über Rbl. 7,600,000.
 General-Inspector für Liv-, Est- und Kurland:
 Ingenieur-Architect **Robert Kordes**,
 Riga, Gildstubenstrasse 4.
 Versicherungen aller Art,
 jedoch
ausschliesslich gegen Feuergefahr
 werden zu den vortheilhaftesten Bedingungen übernommen:
 in Riga von dem General-Agenten **J. G. Fahrbach**,
 Gildstubenstrasse 4.

- In Livland:**
- In Arensburg von Herrn Franz Freytag.
 - Fellin Herm. Warsloke.
 - Jurjew Const. Bokosnew.
 - Lemai Herm. Kramling.
 - Neu-Schwabenburg Joh. Braun.
 - Pernau Richard Grimm.
 - Rujan Reinh. Mehlhart.
 - Walk Edgar Rodloff.
 - Wenden P. Jürgens.
 - Werro Rich. Kably.
 - Wolmar von Frau E. Anschewitsch.
 - In Reval von Herrn Erhard Dehls.
 - Hapsal A. Jacobsen.
 - Narwa (Krieholm) Ed. Sirolofs.
 - Turgel (Allenküll) Dr. Ed. Kaak.
 - Wesenberg Wold. Dehls.
 - In Kurland:
 - In Mitau von Herrn Friedr. Klesner.
 - Roh. Gaberg.
 - Sauske O. Brandenburg.
 - Frauenburg Friedr. Zelas.
 - Goldingen von Frau Barons A. von der Rapp.
 - Libau von Herrn Hugo Smit (i. Firm. J. C. Henckes).
 - Windau Ferd. Baumgarten.
 - Zabeln (Mattkahn) Friedr. Weyann.

Mittwoch, den 18. October, präcise 8 Uhr Abends
 im Schwarzhauptersaale
 wird auf vielseitigen Wunsch des geehrten Publikums
Mr. Georg Pretzsch
 unter gütiger Mitwirkung des Concertmeisters
 Herrn **H. Grevesmühl**
 und der Concertpianistin
 Frau **Marie Silewitz**
 ein **CONCERT**
 mit
METROSTYL-PIANOLA
 der Firma Jul. Heinr. Zimmermann
 geben. Der Ertrag des Concerts ist zum Besten der unter dem
 Präsidium ihrer Kaiserl. Hoheit der Prinzessin Eugenia Maximiliana
 von Oldenburg stehenden Riganer Abtheilung, des Allrussischen
 Vereins für Frauenschutz bestimmt.
 Billette von 1 Rbl. u. teurer sind am Tage des Concerts von
 6 Uhr Abends ab, beim Eingang des Concertsaales zu haben.

10, Weberstrasse 10.
K. Stephans Elektro-Biograph
 Diese Woche bis Sonnabend, den 21. October:
Arbeitende Elefanten in den Urwäldern Indiens.
 Straussenjucht in Afrika. Neue Serie hum. Scenen.
 Jede Woche neues Programm.

OLYMPIA THEATRE
 Elisabethstrasse 61.
 Ausverkaufte Häuser
 erzielt das brillante
October-Programm.
 Dienstag, den 18. Oct.:
 Erstes Debut der beliebten
 Tyrolenne
Fritzi Welsch
 Den 25. October o.:
BENEFIZ
 für Fräulein
 Lucie de la Sera-Morra.

Stadt-Theater.
 Dienstag, den 17. October 1906.
 7 1/2 Uhr. Mittelpreis. Abom. B 14.
 Die Nachfreise. Lustspiel in 3 Akten
 von R. Bredel.
 Mittwoch, den 18. u. Donnerstag
 den 19. October 1906. 7 1/2 Uhr.
 Mittelpreis. 7. Rottl. Rum 1. u. 2.
 1. Akt: Esther. Schiller'sches Märchenbild
 in 7 Akten. (8. Uffert) von Dr. Otto
 Deubner mit Musik von E. Madala.
 Freitag, den 20. October 1906.
 7 Uhr. Große Preise. Abonnement B 15.
 Hofoper. Or. vom. Dore in 3 Akten
 von Richard Wagner (Hofoper) — Paul
 Walter, vom Stadttheater in Bremen
 als Gast.

Berein der Angehörigen des Deutschen Reiches zu Riga.
 Donnerstag, den 26. October c.
 8 1/2 Uhr Abends, im oberen Saale der
 St. Johannis-Gilde:
General-Versammlung
 Tagesordnung:
 1) Jahresbericht des Vorsitzenden.
 2) Bericht des Kassierers.
 3) Bericht der Revidenten.
 4) Schlußangelegenheiten.
 5) Wahlen.
 6) Sonstige Anträge der Mitglieder.
 Um zeitlichst Erheben des Stimmens
 Nach § 18 der Statuten müssen
 Anträge bis zum 21. d. Mts. bei dem
 Vorsitzenden eingereicht werden.
 Mitgliedslisten pro 1905/06 sind
 vorzulegen.

Riga II. Stadt-Theater.
 Dienstag, den 17. October: „In
 den Bergen des Kaukasus“, Bilder
 aus dem Babelstein in 4 Akten von J.
 Schiller. Beginn 7 1/2 Uhr, Ende 9 1/2 Uhr.
 Mittwoch, den 18. October, um
 2. Akt: „Der Schatz der Königin“,
 Schauspiel in 3 Akten von J. Schiller.
 Beginn 7 1/2 Uhr, Ende 9 1/2 Uhr.
 Donnerstag, den 19. October, um
 1. Akt: „Der Brautmarkt“, Komödie
 in 3 Akten von Schiller. II. „Ein
 Tag des Olymbischen Olymps“,
 Schauspiel in 3 Akten von J. Schiller.
 Beginn 7 1/2 Uhr, Ende 9 1/2 Uhr.
 Freitag, den 20. October: „Hinter
 der Klostermauer“, Drama in 4 Akten,
 aus d. Italienischen überl. u. russischen.
 Beginn 7 1/2 Uhr, Ende 9 1/2 Uhr.
 Samstag, den 21. October, nach-
 mittags zu ermäßigten Preisen: „Die
 Götterkinder“, Drama in 4 Akten
 von Max Dreyer. Beginn 1 1/2 Uhr.
 Abends um 8 Uhr: „Barbaren“,
 Szenen in 3 Akten von R. Schiller. Be-
 ginn 7 1/2 Uhr, Ende 9 1/2 Uhr.
Söldner, Riefingstraße.
 Mittwoch, den 18. October: Schaf-
 schäfer, Schmorbraten mit Kartoffeln
 und Belegsalat, Kartoffelkudde, Kaffee,
 Eier, Milch.

Riga-Arensburg.
 Dampfschiff
 „Constantin“
 Capt. Pichel.
 Mittwoch, den 18. October c.
 präcise 4 Uhr Nachmittags.
 H. Larum.

Rigaer Turnverein.
 Sonntag, d. 22. Oct.
 zur Feier des fünfundsiebenzigjährigen
 Bestehens des Vereins
**Seniorenfest mit
 Bühnenaufführung**
 während die späteren Anzeigen.

Circus Gebr. Truzzi
 im Circus Selenosty,
 Pauselstrasse.
 Dienstag, den 17. October 1906,
 8 Uhr abends:
Große Kunst-Vorstellung.
 nach verändertem Programm in 3 effect-
 vollen Abtheilungen. In dieser Vor-
 stellung wirken mit Reiter, Reiterinnen
 verschiedener Gewerks, Aerobolen, Gym-
 nasten, Equilibristen, Luftgymnasten.
 Auftreten aller Gewerks: Gallarati,
 The Jeds, Alfred Borjorno, Raffinelli,
 Schenke und der Familie Her. Drei-
 fertige Spring-Verde unter Leitung
 des Circus-Directors Herrn Enrico
 Truzzi.
 Heute! Erstes Debut heute!
 des Artisten, wirklichen Japaners aus
 Yokohama
 Herr Gio. Zava.
 Großes Ballet-Divertissement
 Morgens, Nachmittags und um
 Witternacht,
 ausgeführt vom Corps de Ballet und
 der Prima-Ballerina Wilh. Frankl.
 Mittwoch, den 18. October 1906:
 Große Vorstellung.
 Circus-Director Enrico Truzzi.

„Germanen“
 Ventilations-Dauerbrand-Ofen
 mit Chemotite-Ausfütterung, nach
 irischem System, für jeden Brennstoff ein-
 gerichtet. Vorsehlichste Heizwirkung bei
 sparsamstem Brennstoffverbrauch und ein-
 facher Wartung, sowie
Petroleum-Ofen
 zur Erwärmung kalter Räume, Kamin-
 vorsetzer, Kaminröhre, Coaks-
 trommel, ferner Schirmständer
 etc. empfiehlt
Johannes Mitschke,
 Stahlwaaren- u. Gewehr-Niederlage,
 Magazin für Haus- und Küchengeräthe,
 Riga, Herrenstrasse Nr. 11. Telephon 589.

Riga-Moonsund-Reval-
 st. Petersburg, eventuell
 Reval.
 Das Dampfschiff
 „Constantin“
 Capt. M. Sillin,
 Mittwoch, den 18. October c. z.
 3 Uhr Nachmittags.
 Rigaer
 Dampfschiffahrt-Gesellschaft.

Riga-Rotterdam-Rhein.
 durch den Kaiser-Wilhelm Kanal.
 Der Scheldendampfer
 „Nereus“
 Capt. Hinrichs
 Freitag, den 20. October c.
 Helmsing & Grimm.

Riga-Kopenhagen.
 Sonntag, den 21. Oct. c.
 Nachmittags, sowie jeden folgenden
 Sonntag expedieren wir den
 Dampfer
 „Riberhus“
 von Riga nach Kopenhagen.
 Passagier- und Güteranmeldungen
 nehmen entgegen
P. Bernholdt & Co.,
 Palaisstr. 9. Tel. 433.

Riga-Lübeck.
 Dampfschiff
 „Deutschland“
 Capt. Ohlsen.
 Sonntag, d. 21. October c.
 präcise 10 Uhr Morgens.
 Helmsing & Grimm.

Die
 amerikanischen
„Yost“
 Schreibmaschinen
 haben als allerbestes System in allen Ländern die
 allerweiteste Verbreitung gefunden.
 Schönheit der Schrift
 Einfachheit der Mechanik
 Dauerhaftigkeit
 ohnegleichen.
 Alleinvertrieb und Lager bei
Doflein & Otto
 in Riga, gr. Brauerstrasse 2/4.
 Dasselbst ist auch eine Anzahl gut erhaltener
 gebrauchter Schreibmaschinen preiswerth zu erhalten.

Prima Königsheringe
 pro 1/4 Glas 1 R. 15 Kop.
 pro Stück 7 „
 empfiehlt
Julius Ernstson,
 Rathhauspl., Haus Kamarin,
 Telephon № 2529.
Baltische Leinenmanufaktur-Cie.
 (Fabrik Kengoragge).
 Der Verkauf zu Fabrikpreisen findet statt in den grösseren
 Manufakturwaaren-Handlungen und in der eigenen Niederlage
Herrenstr. Nr. 22.
 Handtuchdrell, Lakenleinen, Hemdeleinen,
 Tischzeug, Servietten etc.,
 Flachsgarne, Heedegarne, Zwirne, Bindfaden.

Actien-Gesellschaft
„St. Petersb. Chemisches Laboratorium“
 Ismailowkij-Prospect Nr. 27.
 Paris 1900. Goldene Medaillen Nischij-Nowg. 1896.
Poudre Suave
 beim Baden oder Waschen in kleiner Menge dem
 Wasser beigelegt, verbreitet einen schönen Wohl-
 geruch und macht das Wasser angenehm weich.
Parfums:
 Veilchen, Apfelblüte, Tréfle.
 Künftig in allen Parfümerie- und Droguen-
 Handlungen.

R. Bergmann
 Möbel-Lager
 Wall-Strasse Nr. 20
 Ecke der Kalk-Strasse
 Geogr. 1876

Defillirtes Wasser,
 pro Stof 3 Kop.
E. Arnal Söhne.

Mosolin
 A. Reinhold. Radicales Mittel
 zur Verhütung von Mückenstichen
 Zu haben überall. Preis 35 K.
 Fabr.: CHS, 10, Puzosers 24.
 Vor Nachbestellungen wird gewarnt.
Ziu-Brenner
 (Petroleum-Glühlicht).
Carl Georg Hartmann,
 grosse Königstr. 17.

Julius Jacoby, 64 J., am 13. Oktober zu Malup.
Peter August Anshitz, 58 J., am 13. Oktober zu
Schloß Rodenpois.
Baronin Annette von Dessen, geb. von Pfeiliger-
Franch, am 16./29. Oktober zu Dresden.
Kaufmann Carl Wittals, am 15. Oktober zu Mitau.
Jenny Alexandra Polmberg, geb. Schlichting, 62 J.,
am 12./25. Oktober zu Weisbaden.
Johannes Spöhr, am 11. Oktober zu Moskau.
Matwei Ostrowitsch Brabez, am 13. Oktober zu
Moskau.

Feberichte.

Reval, 16. Oktober. Gestern Abend traf hier-
selbst der heutzige Dampfer „Wm. Minlos“ mit
ca. 600 Pfd Dynamit für das Marinereport ein,
doch unerwarteterweise wurde der Dampfer kurz vor
der Einfahrt in den Hafen, auf der Reede, obwohl
die Schiffsapostre alle in Ordnung sein sollen, vom
Dampfer der Grenzwache „Verlut“ angehalten. Jetzt
steht „Wm. Minlos“ unter Bewachung des „Verlut“,
zu dem sich noch heute der Minentruer „Siere-
guischn“ hinzugesellte, auf unserer Reede in Erwar-
tung der Dinge, die da kommen werden. Vermutlich
liegt hier ein Mißverständnis vor. Die Reederei
wird, wie verlautet, von der Regierung Schadenersatz
verlangen. (Rev. Sig.)

Marktberichte.

Originalbutterbericht von Heymann u. Ko.

Kopenhagen, 25. (12. Oktober Die britischen
Märkte waren in dieser Woche un verändert fest. —
Hier am Plage konnten die Exporteure, bei lebhafter
Nachfrage aus Deutschland, nur mit Schwierigkeiten
das Quantum extrafeiner dänischer Butter schaffen,
welches aus Großbritannien beordert wurde. — Man
hatte in dieser Woche wieder eine Krone als Ueber-
preise für dänische Butter zu inkubieren. Der lokale
Bedarf ist etwas langsam und da hier noch große
Posten sibirische lagern und wieder circa 5000 Faß
Butter via Winbau (circa 700 via Riga) ankamen,
ist die Stimmung für diesen Artikel andauernd matt
zu heische vorigen Preisen.

Baltische Butter in prima Ware gut nachgefragt
zu unveränderten Preisen; sekunda und fehlerhafte
Butter langsam veräußert zu unregelmäßigen
Preisen. Die Ausichten für die nächste Woche sind
recht gut.

Das Komitee der Kopenhagener Großhändler-Sozietät
notierte heute für dänische Butter I. Klasse 105 Kronen
pro 50 Kgr. hier geliefert Retioprois.

Der für baltische Guts- und Meiereibutter bezahlte
höchste Preis war 100 Kronen pr. 50 Kgr. = 43 Kop.
pr. Pfund russ. franko hier geliefert. Der Markt
war diese Woche fester.

Die verschiedenen baltischen Marken, die wir zuletzt
empfangen, erreichten 82 bis 100 Kronen, so daß wir
zu 80 bis 98 Kronen Netto hier geliefert abrechnen
können.

NB. Andere russische (hauptsächlich sibirische) Butter
erreichte 80 bis 90 Kronen.

NB. 122 russ. Pfund gleich 100 dänische Pfund;
100 russ. Rbl. gleich ca. 192 dän. Kr.

Gandel, Verkehr und Industrie.

Geschäftsergebnisse.

— Die Handels- und Industrie - Gesellschaft Lh.
J. Gagen in Moskau hat das verfloßene VI. Ge-
schäftsjahr 1905/1906 mit einem Reingewinn von
47,852 Rbl. 51 Kop. bei einer Bruttoeinnahme von
174,335 Rbl. 09 Kop. beschloßen. Die Aktionäre
erhalten eine Dividende von 10 Prozent.

— Die Gesellschaft M. J. Abrutloffsows Schöne
erzielte im XXVI. Geschäftsjahr einen Reingewinn
von 85,292 Rbl. 07 Kop. bei einer Bruttoeinnahme
von 646,786 Rbl. 12 Kop. und einem Grundkapital
von 1 Mill. Rbl.

— Der Reingewinn der Gesellschaft der Manu-
faktur Stepan Popskin Verwaltung und Fabrik in Schuja)
stellt sich im XXII. Operationsjahr auf 48,297 Rbl.
68 Kop. Laut Beschluß der Generalversammlung
unterbleibt in diesem Jahr die Auszahlung der
Dividende.

— Die Gesellschaft der Manufaktur Gebr. Rossow
hat für das verfloßene Geschäftsjahr einen Reinge-
winn von 129,820 Rbl. 51 Kop. zu verzeichnen.
Die Aktionäre erhalten eine Dividende von 6 Prozent.

Warenverkehr mit dem fernen Osten.

In aller nächster Zeit soll in Petersburg eine Be-
rathung stattfinden über die Transportkosten für Waren
nach dem fernen Osten (Gebiet der Chinesischen Ost-
bahn und der Asuri-Bahn) sowohl auf dem Eisen-
bahnwege, als auch auf dem Wege per Eisenbahn
nach Odessa und von dort per See via Wladiwostok
und schließlich direkt auf dem Seewege von Riga aus
via Wladiwostok.

Um festzustellen, welche Waren etwa von
Riga aus in Betracht kommen, werden

alle Interessenten ersucht, sich mit der
Abteilung für Eisenbahnangelegen-
heiten des Rigaer Verkehrs-Komitees
(Telephon Nr. 182) möglichst bald und nicht später
als bis zum 24. d. M. in Verbindung zu setzen.

**Maßnahmen zur Sicherstellung der Ver-
sorgung der Industrie mit Feigmaterial.**

In St. Petersburg ist am 16. Oktober eine
Konferenz unter dem Voritze des Handelsministers
und unter Hinzuziehung von 8 Vertretern der Baltzer
Arbeiterchaft zusammengetreten, welche sich mit der
Frage der Versorgung der Industrie mit Feigmaterial
zu befassen haben wird. Aus den Programmpunkten
der Konferenz seien folgende hervorgehoben: 1) die
Feststellung der Notwendigkeit, auf dem Wege einer
Änderung des Zoll- und Eisenbahn-
tarifs die Einfuhrbedingungen für ausländi-
sches Feigmaterial zu erleichtern. 2) Zufuhr von
Raphia und Raphiarückständen per Bahn aus Batu
während des Winters. 3) Regulierung der Arbeiter-
frage in Batu.

Neueste Post.

**Aus der Chronik der revolutionären
Bewegung.**

Aus Bivland meldet unser 1-Berichterstatter, daß
bei Stadtmannhof der Gemeindebote der Caussischen
Gemeinde, welcher Gelder auf die Post und an die
Postsparkasse abzugeben hatte, von 2 bewaffneten
Räubern überfallen sein will, welche ihm 368 Rbl.
15 Kop. an Barggeld und ein Sparlaffenbuch auf
30 Rbl. 50 Kop. geraubt haben.

Aus Rurland melden die Blätter aus Alban,
daß am Sonnabend Abend 3 mit Revolvern bewaffnete
Banditen aus einem Traktur 140 Rbl. geraubt
haben. Die Furcht vor den Räubern war so groß,
daß der Verabreiter erst am folgenden Tage der Polizei
die Anzeige machte.

Bei Ruino (Gouv. Warschau) wurde eine
Patrouille aus dem Hinterhalt beschossen, wobei ein
Landwächter getödtet, 2 Soldaten und ein Landwächter
verwundet wurden. Im Gouv. Saratow kam es
zu einem Zusammenstoß zwischen einer Patrouille und
eigenmächtig Holz fällenden Bauern auf einem Gut.
Ein Bauer wurde tödtlich verwundet. In Wilna
hat die Polizei 24 Revolutionäre, darunter einen
Gymnasialisten, verhaftet. Illegale Literatur wurde
aufgegriffen. In Sewastopol wurde der Mörder
eines Doktors laut Feldgerichts spruch erschossen. In
Dorpat sind die 2 Räuber, welche den Lange-
brückerzug ausgeraubt hatten, laut Feldgerichts-
spruch zum Tode verurteilt worden.

+ **Alt-Schwaneburg.** Man schreibt uns:
Kürzlich ging die Nachricht durch die Presse, daß die
Alt-Schwaneburgsche Kirche ausgeraubt worden sei.
Es handelt sich indessen vermuthlich nur um einen
Scheinraub, der ins Werk gesetzt wurde, um die
Bevölkerung vom Kirchenbesuch fernzuhalten. Am
nächsten Tage wurde denn auch schon die Nachricht
verbreitet, daß in der Kirche Bomben mit
Zeitzündern versteckt worden seien, um den
Gottesdienst zu stören. Der „Dieb“ hatte
nur eine Scheibe eingedrückt, dann das
Fenster geöffnet, war in die Kirche hineingestiegen
und hat hier einige Lichte aus den Leuchtern ge-
nommen. Mehr hat er nicht genommen, obgleich der
Opferstod sich in der nächsten Nähe befindet.

Vor ein paar Tagen ist auf einen Beamten des
Gutes (Alt-Schwaneburg), der in Sachen des Gutes
in ein Gefinde (ca. 10—12 Werst von hier) gefahren
war, aus einem Hinterhalte im Walde geschossen
worden. Er hatte keine Waffe bei sich und kann
Gott danken, daß er mit heiler Haut davon-
gekommen ist.

Es vergeht kaum eine Woche ohne einen Ueberfall.
Jetzt hat wieder eine große Bande den Pogge-Krug
in Siomere ausgebraut. (Unlängst wurde dort
schon die Monopolbude ausgeraubt). Das sofort nach
dem Ueberfalle telephonisch herbeigerufene Militär
hatte auch das Glück, einen von den Räubern festzu-
nehmen. Beim Transport versuchte er zu entfliehen,
wurde jedoch hierbei von den ihn begleitenden Kosaken
erschossen.

Mitau. Terrorismus. Die Balt. Tg.
gibt einen Brief wieder, den neulich der Inhaber
eines Fuhrmannsgeschäftes erhalten hat, mit dessen
Hilfen mehrfach Beamte und zum Tode verurteilte
Revolutionäre zur Rückföhrte der Letzteren gebracht
worden sind. Der Brief lautet:

„Hierdurch werden Sie aufgefordert, die Befämpfer
der Freiheit und unsere fallenden Brüder nicht mehr
zu fahren und jede Beziehung zur Gefängnisver-
waltung abbrechen, widrigenfalls wir gezwungen
sein werden, Gewalt anzuwenden. Ist Ihnen ihr
Leben lieb, so hüten Sie sich. — Gruppe der Kampfes-
organisation der lettischen Sozialdemokratie.“

Petersburg. Die von einigen Blättern ver-
breitete Nachricht, daß sämmtliches Geld, das am
Sonnabend am Kasparienkanal den Zollbeamten
geraubt wurde, wiedergefunden sei, ent-
spricht keineswegs den Tatsachen. Wie
wir schon gestern berichteten, sind nur die zum Trans-
port gehörigen Wertpapiere gerettet worden. Das
Frauenzimmer, das in einem Wagen fahrend, das
geraubte Barggeld (366,000 Rbl.) in Empfang nahm,
ist mit der Beute entkommen.

Petersburg. Ueber die Rekruten-Aus-
hebung liegen aus einer großen Reihe von Orien-
taldeschen vor, monach die Rekrutierung allenhalben
in voller Ordnung verlaufen ist.

Paris, 28. Oktober. Die französische Regierung
hat umfassende Maßregeln getroffen, um
dem Treiben der an der algerischen Grenze seit
länger Zeit aufstrebenden marokkanischen
Banden entgegenzutreten. Dem kommandierenden
Offizier wurde die Befehle gegeben, sich jeder
Offensive zu enthalten. An Bord der Jeanne d'Arc,
welche heute den Hafen von Toulon verläßt, haben
sich 300 Mann eingeschiffet, um eventuell die Marine-
truppen zu unterstützen.

Telegramme.

**St. Petersburger Telegraphen-Agentur.
Rigaer Zweigbureau.**

Petersburg, 17. Oktober. Auf eine Verfügung
des Chefs der militär-medizinischen
Akademie ist diese für Vorlesungen zeitweilig, vom
16. Oktober bis zum 15. November ge-
schlossen worden; der Eintritt in die Akademie
wird nur Personen gestattet, die zu Prüfungen er-
schienen.

Petersburg, 16. Oktober. Zeitungsnachrichten
zufolge hat die Polizei in Sachen des Raubes
von 365,000 Rbl. 21 Personen als der Teilnahme
verdächtig verhaftet. Unter diesen befindet sich eine
Personlichkeit, die auf gefälschte Papiere hier in
Petersburg lebte, mehrere Wohnungen innehatte und
Ferde hielt. Es ist festgestellt worden, daß sie das
Frauenzimmer mit dem geraubten Gelde in Sicherheit
gebracht hat. Die Mehrzahl der Verhafteten weigert
sich, ihre Namen zu nennen; unter ihnen befinden
sich Studenten und Arbeiter. Der Anführer der
Bande ist in die Peter-Pauls-Festung übergeführt
worden. Der Rentmeistergehilfe Hermann und die
Geldträger, die ihn begleiteteten, befinden sich im Arrest,
da sie beschuldigt werden, im Moment des Ueberfalles
die Geldpakete fortgeworfen zu haben, anstatt sie
fortzutragen. Man nimmt an, daß sich unter den
Angestellten am Zolle Mitwisser befinden. Während
der Ausführung des Raubes war ein spezieller Runds-
schaffier, ein Apfelhändler, ausgeföhrt.

Petersburg, 16. Oktober. Zentrumsgruppe
des Reichsrats. Außer der schon früher mitge-
teilten Resolution sind in den definitiven Text der
Gutachten folgende Thesen aufgenommen worden:

Die Gruppe hält entschlossen, unanachgiebige Wäh-
rung der Persönlichkeits- und Eigentumsrechte seitens
der Regierung für unbedingt nötig; für ebenso
notwendig hält die Gruppe die Ergreifung von
Maßnahmen innerhalb der Schranken des Art. 87
der Grundgesetze seitens der Regierung zwecks
Gleichstellung aller einzelnen Klassen der Bevölke-
rung, ihrer Stimme und Willkürheiten auf dem
Wege einer Beteiligung aller beschrankten Ver-
fügungen, aller temporären und Ausnahmeregeln,
die nicht durch die wahren Interessen des Staates ge-
rechtfertigt erscheinen, im speziellen aber aller
durch administrative Verfügungen eingeföhrten Be-
schränkungen.

Petersburg, 16. Oktober. Es ist ein Aller-
höchster Befehl darüber publiziert worden, daß über
Kasan und die anliegenden Vorstädte der Zustand
des verstärkten Schutzes verhängt worden.

Am 16. Oktober hat die besondere Behörde für
Vereinsangelegenheiten die Partei der friedlichen
Erneuerung unter dem Namen „Verein der
friedlichen Erneuerung“ legalisiert.

Petersburg, 16. Oktober. In der Stadt sind
Bellanmachungen des Stadthauptmanns ausgeföhrt,
in denen die Bevölkerung davon in Kenntnis gesetzt
wird, daß jeder Versuch einer Störung der öffent-
lichen Ordnung am 17. Oktober unzulässig mit
Waffengewalt unterdrückt werden wird.

Wilna, 16. Oktober. Im Fleden Ledebens des
Bielitschken Kreises drangen um 10 Uhr abends 4
Banditen in die Wohnung des Hebräers Zuder-
mann, bedrohten ihn mit Bronnings und verlangten
1000 Rbl. zu revolutionären Zwecken. Als sie einen
abföhligigen Bescheid erhielten, verzündeten sie den
Rabbiner Mitowski, der sich bei Zudermann

